

Hier unsere Ombudsleute aus den einzelnen Stadtteilen:

Aldingen:

Marianne Günther, Tel.: 91780
Norbert Jerger, Mobil: 01520/3492074
Kai Karjoth, Mobil: 0176/81129343
Martin Meuser, Mobil: 0160/8670771
Reiner Münster, Tel.: 89580
Philipp Stickel, Mobil: 0176/22281647

Hochberg:

Kai Buschmann, Tel.: 871896
Philipp Heck, Mobil: 0173/9742528
Jürgen Räuchle, Tel.: 43724

Hochdorf:

Gustav Bohnert, Tel.: 43192
Walter Depner, Tel.: 871107
Marlene Haug, Tel.: 871194
Armando Mora Estrada, Tel.: 860170 oder Mobil: 0172/4184885
Erika Schellmann, Tel.: 42685
Melanie Seiband, Tel.: 407679
Benjamin Seiband, Tel.: 407679

Neckargröningen:

Björn Kochendörfer, Tel.: 812181
Werner Kuhn, Tel.: 5726
Erich Wahlenmeier, Tel.: 6204

Neckarrens:

Kerstin Blumhardt, Tel.: 821617 oder Mobil: 0173/6959219
Marc Depner, Tel.: 828880
Gabi Knieriem, Tel.: 20079
Andrea Kövilein, Tel.: 6576
Thomas Richter, Tel.: 6927
Dietrich Schreiner, Email: dietrich.schreiner@gmx.net
Beate Wagenknecht, Tel.: 92874

Pattonville:

Matthias Gabler, Mobil: 0172/7567929
Wolfgang Kocher, Mobil: 0171/2267458

Vorstandsmitglieder:

Kai Buschmann, Vorsitzender
Erika Schellmann, stv. Vors.
Marianne Günther, stv. Vors.
Gustav Bohnert, Presse
Andrea Kövilein, KassiererIn
Marc Depner, Beisitzer
Martin Meuser, Beisitzer
Armando G. Mora Estrada, Beisitzer
Reiner Münster, Beisitzer
Philipp Stickel, Beisitzer

Stadträte:

Gustav Bohnert

Fraktionsvorsitzender
Poppenweiler Str. 6
71686 Remseck-Hochdorf
Tel.: 0 71 46 / 4 31 92
E-Mail: gustav.bohnert@fdp-remseck.de

Kai Buschmann

stv. Fraktionsvorsitzender
Schlehenweg 6
71686 Remseck-Hochberg
Tel.: 0 71 46 / 87 18 96
E-Mail: kai.buschmann@fdp-remseck.de

Armando G. Mora Estrada

In Buderäcker 27
71686 Remseck-Hochdorf
Tel.: 0 71 46 / 86 01 70
E-Mail: armando.g.moraestrada@fdp-remseck.de

Reiner Münster

stv. Fraktionsvorsitzender
Neckarstr. 86
71686 Remseck-Aldingen
Tel.: 0 71 46 / 89 58 0
E-Mail: reiner.muenster@fdp-remseck.de

Kreisrätin:

Erika Schellmann

Affalterbacherstr. 1
71686 Remseck - Hochdorf
Tel: 0 71 46 / 4 26 85
E-Mail: erika.schellmann@fdp-remseck.de

Regionalrat:

Kai Buschmann – siehe unter Stadtrat

weitere Informationen:
www.fdp-remseck.de
wir-tun-was@fdp-remseck.de
www.facebook.com/fdpremseck/
[instagram.com/fdprems-eck/](https://www.instagram.com/fdprems-eck/)



Praktizierte Bürgernähe – Konzept der FDP Remseck

Immer wieder beklagen sich Menschen, dass Parteien nur vor Wahlterminen zu Infogesprächen auf der Straße zu sehen seien.

Die FDP Remseck tut was: alle zwei Monate sind wir mit einem Infostand wechselnd in den Remsecker Ortsteilen präsent. Übers Jahr verteilt können Sie uns in allen sechs Remsecker Ortsteilen antreffen. Diese Infostände unter dem Motto „**Nicht nur vor der Wahl!**“ sind ein Baustein des FDP-Konzepts praktizierter Bürgernähe.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen vorzubringen.

Die Bausteine unseres Konzeptes:

1. Das Ombuds-System

In Remseck gibt es die FDP Ombudsleute schon seit Mitte der 90er Jahre. Bürgeranwälte, sozusagen. Seither wurde die Einrichtung von der Remsecker Bürgerschaft schon viel-100-fach genutzt. Remsecker Ombudsleute sind FDP-Mitglieder oder uns nahestehende Personen, Frauen und Männer, denen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Kritik oder Ideen mitteilen können. Nutzen Sie diese Chance auch. Wir schauen dann, was wir für Sie tun können.

Infostand der
FDP Remseck
am 23.09.2023
in Neckargröningen

2. Das „Ärgernis des Monats“

Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Stadt unter diesem Motto in unregelmäßigen Abständen einen Missstand, dem dringend abgeholfen werden sollte.

3. „Nicht nur vor der Wahl!“

Die Infostände in den Remsecker Ortsteilen.

4. ReliGIO – Remsecker liberale Gespräche in Offenheit – hier werden aktuelle Debatten geführt.

5. „Wer bewegt Remseck?“

Eine Veranstaltungsreihe, in der sich Remsecker Einrichtungen, Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Hier sollen vor allem die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Anliegen der Bürgerschaft zu präsentieren. Auch von dieser Reihe gehen viele Impulse für die Gemeinderatsarbeit aus.

6. Die monatlichen öffentlichen Fraktions-sitzungen/Bürgertreffs

Als einzige Partei in Remseck bieten wir vor den Gemeinderatssitzungen eine öffentliche FDP-Fraktionssitzung an. In der Woche der Gemeinderatssitzung treffen wir uns montags um 19 Uhr in einer Gastwirtschaft und diskutieren mit der Bürgerschaft den öffentlichen Teil der anstehenden Tagesordnung. Hier ist schon manche Bürgeridee in die Fraktionsarbeit eingegangen.

7. Die Remsecker FDP auf Facebook und Instagram

8. Die wöchentlichen Berichte im **Amtsblatt** / „Remseck Woche“

FDP Remseck **Wir für Remseck**

„**wir-tun-was**“. Dieser FDP Remseck Slogan kommt nicht von ungefähr. Trotz weiterem Pandemiejahr erreichten die **FDP Fraktion Remseck im Jahr 2022 über 150 Bürgeranfragen und –Anregungen**. Entweder wir konnten diese selbst beantworten oder wir haben sie (anonymisiert) an die Verwaltung weitergeleitet. Der „**wir-tun-was**“ Slogan der Remsecker FDP kam voll zum Tragen im Einsatz um die Anliegen der Einwohnerschaft.

Auch im **Kreistag Ludwigsburg** (Erika Schellmann) und in der **Regionalversammlung Verband Region Stuttgart** (Kai Buschmann) waren unsere FDP Remseck Vertreter aktiv dabei.

Damit haben wir – auch mit Ihrer Hilfe - viele positive Ergebnisse angestoßen oder bewirkt. Jedes Jahr sind wir mehr als 20 Mal öffentlich zu erreichen auf Straßen und bei Veranstaltungen. Die Remsecker FDP steht im Dialog mit vielen Einwohnerinnen und Einwohnern und mit vielen Interessensgruppen. Eine Vielzahl dieser Anfragen und Anträge sind durch Einwohnerkontakte entstanden. Dafür sagen wir „Danke“.

Diese konstruktive Kommunikation wollen wir gerne mit Ihrer Unterstützung fortsetzen. Dieses Serviceversprechen geben wir Ihnen heute und für die Zukunft.

Radverkehrskonzept Remseck

Die Stadt Remseck hat einen Entwurf eines Radverkehrskonzept vorgelegt. Darunter auch wichtige Vorhaben in **Neckargröningen**. Die Öffentlichkeit war/ist eingebunden. Auch die FDP Fraktion hat sich mit der Vorlage beschäftigt und zahlreiche Hinweise gegeben.

Ein Beispiel aus dem Konzept: M 18.

Bestandsbeschreibung: Im Bestand müssen beide Fahrspuren der L1100 von Fußgängern und Radfahrern in einem Zug gequert werden. Die Querungsstelle dient zusätzlich als Anliegerweg für die Ludwigsburger Straße 104 in westlicher Richtung. Östlich werden die angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen erschlossen.

Maßnahmenbeschreibung: An der Querungsstelle sollte durch eine Beschilderung und Markierung auf querende Fußgänger und Radfahrer aufmerksam gemacht werden. Die in Fahrtrichtung Schießtal vorhandene Temporeduzierung von 60Km/h sollte bis zur Querungsstelle verlängert werden.



Foto: Öffentliche Vorlage Stadt Remseck 61/2023

Haushalt 2023/Grundsteuer 2025:

Landesgrundsteuergesetz

Dieses Gesetz regelt ab 2025 die Grundsteuer neu. Dazu musste eine Feststellungserklärung abgegeben werden. Zwischenzeitlich haben bereits viele Personen vom zuständigen Finanzamt ihren „neuen“ Grundsteuerwert erhalten. Die FDP Fraktion wurde in den letzten Wochen mehrfach gefragt, ob die Stadt den gültigen Hebesatz belasse. Was der Gemeinderat entscheidet, wissen wir nicht. Was wir aber wissen ist, dass die FDP Fraktion sich dafür einsetzen wird, bei der Grundsteuergesamtschätzung auf Aufkommensneutralität zu achten. Bei der Haushaltsverabschiedung im Mai 2023 hat **die FDP Fraktion** bereits klargestellt, dass sie bei den künftigen Haushalten ab 2025 für eine **aufkommensneutrale**, sprich an der aktuell vereinnahmten (ca. 4,3 Mio. Euro) **Grundsteuer B** plädiert. Insofern ist zu prüfen, ob nach Vorliegen der neuen Grundsteuerwerte der aktuell gültige Hebesatz ab 2025 abgesenkt werden muss. Um rechtzeitig reagieren zu können, haben wir in der Haushaltsrede 2023 deutlich gemacht, dass wir „uns frühzeitige Zwischeninfos des Kämmers aus den zugereichten Daten der Finanzbehörde“ wünschen

Kommunale Wärmeplanung

Das Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg verpflichtet Remseck zur Erstellung des kommunalen Wärmeplans. Nach Vorgabe des Regierungspräsidiums müssen Große Kreisstädte bis Ende 2023 eine Wärmeplanung vorlegen. Auch Remseck. Im Jan. 2023 wurde im Ausschuss für Umwelt und Technik ein Zwischenstand präsentiert. Die FDP Fraktion hat inzwischen nachgefragt, u.a. grundsätzlich zum Thema „**Wärmenetze in Remseck**“: **Im Antrag der FDP Fraktion heißt es:** „Eine Potenzialanalyse und Umsetzungsdarstellung zur **Flusswärme des Neckars und der**

Rems für Nahwärmenetze in Remseck wird erstellt. Hier sind auch die rechtlichen Fragen der Nutzung einer Bundesschiffahrtsstraße (Neckar) für die kommunale Versorgung aufzuarbeiten. Es ist zu klären, inwiefern eine Erschließung in Kooperation mit den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim erfolgen kann bzw. ob hier eine Konkurrenzsituation um Energie entlang einer Bundeswasserstraße vorliegen kann (evtl. Begrenzung von Entnahmepunkten und Entnahmelastungen unter Berücksichtigung der Umweltbelastung usw.).“



Foto: Öffentliche Vorlage Stadt Remseck 03/2023

In der Begründung schreibt die FDP Fraktion: „Das Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg verpflichtet die die Großen Kreisstädte bis Ende 2023 einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen. Remseck hat diese Aufgabe im Januar 2023 insofern erledigt, dass ein „erreichter Zwischenstand“ /Sachstandsbericht zu ermittelten Nahwärme-Eignungsgebieten und Einzelheizungsgebieten in Remseck präsentiert wurde (Sitzungsvorlage 03/2023). Das Ziel sollte sein, dass der Anteil fossiler Energieträger für Nahwärme-Netze möglichst gering ist. Zurzeit sind aber noch 75 Prozent der Energiequellen solcher Netze Gas und Kohle. Welche ohne kurzfristige Schwankungen vorhandenen Erneuerbaren Energien kommen für Remseck künftig für solche Netze in Frage? Das zunächst naheliegende Potenzial der Geothermie wurde aufgrund von wenigen Probebohrungen für das gesamte Stadtgebiet in der Studie zum Wärmeplan verworfen. Die Flusswärme von Neckar und Rems wird im Plan angeführt, im mündlichen Vortrag hat der Fachplaner die Flusswärme jedoch sehr reserviert behandelt wegen rechtlicher Probleme etc. und ob das eine ernstliche Option sei, als fraglich dargestellt. Mit der zweiten Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) des Bundes bekommt die kommunale Wärmeplanung ab 10.10.2024 nun die entscheidende Bedeutung für die private Entscheidung bez. Wärmequellen von Immobilien. Die

Stadtverwaltung Remseck möchte nun erst den Gang der Bundesgesetzgebung und die Umsetzung in Landesverordnungen in Baden-Württemberg abwarten, bis sie wieder tätig wird. In der Presse ist jedoch zu lesen, dass die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim zur Nutzung der Flusswärme des Neckars für Wärmenetze unverzüglich tätig werden. Die FDP Fraktion ist ebenfalls der Auffassung, dass grundlegende Fragen der Energieträger bereits jetzt geklärt werden können, unabhängig davon, in welche Ausführung im Detail das GEG gegossen wird.“

Baugebiet „Neue Mitte Teil III“ Freigabe der Konzeption zur Infrastruktur & Mobilität

Der neue, **Neckargröningen** vorgelagerte Wohnschnitt soll lt. bevorzugtem **ENTWURF** eine **PERLENKETTENSTRUKTUR** (V3) haben. Dort heißt es wörtlich: „Die Felder (bebaueter Raum) fädeln sich wie Perlen auf der Straße auf. Während an der Dorfpromenade hauptsächlich Nicht-Wohnnutzungen vorgesehen sind, befinden sich in den privateren Wohnzonen mit kleinen Hof Gemeinschaften“. Weiter heißt es: „Die in dieser Variante aufgezeigte Verkehrsführung mit einer neuen Straßenführung für den MIV und möglicher Stadtbahn, sowie einem separatem Radschnellweg im Westen des Gebietes soll als Grundlage für die weitere Gebietsentwicklung dienen“.



Foto: Öffentliche Vorlage Stadt Remseck 153/2023
FDP Remseck – wir tun was!
V.i.S.d.P. **Gustav Bohner**